

Auswahlverfahren

„Koordinator*in Bildungsnetzwerk“ für das Quartier Hellersdorfer Promenade gesucht

Bedarfsbestimmung

Der Wunsch nach mehr Bildung betrifft alle Altersgruppen. Für das Quartiersmanagement-Verfahren Hellersdorfer Promenade bilden Kinder, die vom Armutsrisiko besonders betroffen und vielfachen Benachteiligungen ausgesetzt sind, die vorrangige Zielgruppe. Die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchung 2013/2014 für den Stadtteil Hellersdorf-Nord bestätigen einen hohen bis sehr hohen Anteil an Kindern mit multiplen Entwicklungsdefiziten und Problemlagen.

Beim Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade steht deshalb der Ausbau eines Bildungsnetzwerks, das die lokalen Ressourcen bündelt und unterstützende Strukturen schafft, im Mittelpunkt. Das zentrale Projekt in diesem Netzwerk „Lernen. Na logo.“ arbeitet mit den „Bildungsakteuren“ aus Kitas, Schulen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Bildungsverbund gemeinsam an einer Strategie mit kleinteiligen Handlungsschritten sowie einer inhaltlichen und strukturellen Verzahnung der Angebote. Die gemeinsamen Anstrengungen sind darauf gerichtet auch Kindern aus bildungsfernen Elternhäusern Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg zu ermöglichen und zugleich zielen sie darauf, bildungsinteressierte Eltern im Gebiet zu halten und das Quartier auch längerfristig zu stabilisieren und als Bildungsstandort attraktiv zu gestalten. Das Bildungsnetzwerk kann dabei auf ein breites Spektrum an Kooperationspartnern setzen.

Das strategische Leitinstrument des Bildungsnetzwerks ist der „Lokale Aktionsplan Bildung“, der hinsichtlich Arbeitsstand und Wirksamkeit evaluiert und fortgeschrieben wird. Parallel zur Begleitung der Bildungsübergänge (KiTa - Grundschule, Grundschule – Oberschule und Oberschule – Beruf) soll das Netzwerk in Richtung der im Aktionsplan 2014 neu definierten Handlungsfelder (v.a. Arbeit mit schwer erreichbaren Eltern) ausgebaut und weiterentwickelt werden. Dieser Prozess bedarf einer externen Moderation, um bisherige Erfolge zu sichern und die Einrichtungen zu unterstützen.

Das Quartiersmanagement sucht zum 01. Februar 2016 eine*n Koordinator*in für die Aktivitäten und Prozesse des Bildungsnetzwerks, eine Projektträger*in für das Projektfonds-Projekt „Lernen. Na logo. Bildungsnetzwerk Hellersdorfer Promenade“. Das Projekt wird bereits seit 2015 gefördert, doch für die Fortführung in 2016 und 2017 wird ein*e neue*r Koordinator*in gesucht. Die bisherige Koordinatorin wird sich nicht bewerben.

Zielsetzung des Projektes

Die Zielsetzung umfasst:

- Koordination und Begleitung der Aktivitäten des Bildungsnetzwerk Hellersdorfer Promenade
- Unterstützung der lokalen Bildungseinrichtungen durch Organisation, Durchführung und Moderation von Fachveranstaltung

- Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Identität des Bildungsnetzwerks
- Lokale Unterstützung der Lesepatentinitiative
- Stärkung des Bildungsnetzwerks

Als Einblick in das bisherige Projekt ist die Bildungsbroschüre als Anhang beigefügt.

Maßnahmeinhalte/konzeptionelle Bausteine für 2016 und 2017

- 1) Lokaler Aktionsplan Bildung: Überprüfung der Schwerpunktsetzung und Fortschreibung
 - Gemeinsame Abstimmung mit den am Netzwerk beteiligten Akteuren zu Schwerpunkten und Handlungsfeldern
 - Schriftliche Dokumentation der Überprüfung und Fortschreibung
- 2) Organisation der jährlichen Treffen des Netzwerks sowie von Fachgesprächen zu relevanten Themen
 - Organisation, Durchführung und Moderation der Veranstaltungen in Abstimmung und Kooperation mit relevanten Kooperationspartnern und dem Quartiersmanagement
- 3) Evaluation des Kooperationsvertrags der Schulen und Kitas
 - Dokumentation des Prozess
- 4) Stärkung des Bildungsnetzwerks
 - Logoentwicklung in Abstimmung mit den Akteuren und dem Quartiersmanagement zur Stärkung der Identität des Bildungsnetzwerks
 - Begleitung einzelner Kooperationen
- 5) Entwicklung einer projektbezogenen, nachhaltigen Struktur
 - detaillierte Darstellung, was an Strukturen nach Auslaufen der Förderung durch bspw. Kooperationen und Vereinbarungen erhalten bleibt
 - Erstellung eines Erfahrungsberichts, ggfs. einer Publikation in Abstimmung mit dem Quartiersmanagement

Anforderungen

Gesucht wird ein*e Koordinator*in, die/der über folgende Erfahrungen verfügt:

- in der Netzwerkarbeit (vorzugsweise im Themenbereich Bildung)
- in der Durchführung von Veranstaltungen sowie Projekten
- in der Moderation komplexer Prozesse
- in der selbständigen, innovativen und kreativen Durchführung von Projekten

Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Abrechnung von Fördermitteln wünschenswert.

Projektzeitraum und -finanzierung

Das Projekt ist bereits in der Programmplanung befürwortet und wird in den Jahren 2016 und 2017 aus dem Programm „Soziale Stadt“ finanziert. Für die Erreichung der Zielsetzung und Durchführung der Maßnahmeinhalte stehen für das Jahr 2016 max. 14.999,80 € und für das Jahr max. 2017 16.500,00 € brutto zur Verfügung. Darin enthalten sind Honorarmittel für die Koordination wie folgt:

2016 max. 12.580,00 € (geplantes Stundenkontingent von 370h)

2017 max. 13.532,00€. (geplantes Stundenkontingent von 398h)

Der angesetzte Stundensatz beträgt 34€ pro Stunde.

Einzureichende Unterlagen

1. Vorschlag für eine Grobkalkulation der Stunden zugeordnet zu dem Maßeinhalten und unter Berücksichtigung der genannten Fördermittel
2. Zeitplan - Vorschlag für die Umsetzung der Inhalte und Darstellung von Meilensteinen
4. Nachweis der fachlichen Qualifikation
5. Selbstdarstellung (Lebenslauf und Motivation) und Referenzen

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 08. Januar 2016 bis 12:00 Uhr vorzugsweise digital per Mail an qm-hellersdorf@stern-berlin.de oder an das

Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade, Stadtteilbüro, Hellersdorfer Promenade 17, 12627 Berlin zu richten. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Auswahlgespräche finden am 13. Januar 2016 im Zeitraum von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Bitte halten Sie sich den Zeitraum frei. Eine Mitteilung bzw. Einladung erhalten die Bewerber*innen am 11. Januar 2016.

Rückfragen bitte an Frau Stierle unter Tel: 99 28 62 87.

Auswahlverfahren

Die Auswahl erfolgt durch die Abstimmungsgremien Steuerungsrunde, Erweiterte Steuerungsrunde und Quartiersrat.

Hinweise

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber*innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.